

hängnisvolle Buch zu verbergen, als Doris mit fliegendem Athem zur Laube hereinstürzte. Einen Augenblick standen sich beide wie zwei Todfeinde gegenüber, keines eines Wortes mächtig. Doch nur einen Augenblick, dann löste sich plötzlich die Situation in unerwarteter Weise, denn in gewohnter Herzlichkeit, die eine übermenschliche Beherrschungsgabe verrieth, sagte Tilly: „Unvorsichtiges Kind, wie konntest du das Concept deiner Briefe hier liegen lassen, wenn sie Jemand gefunden und gelesen hätte! Glücklicherweise bin ich nicht neugierig, nimm rasch dein Buch an dich und“ — eine Thräne stahl sich aus ihrem Auge — „verwahre es künftig besser!“ Das war zu viel des Edelmuthes. Stürmisch flog Doris an Tillys Brust, die Sprache brauchte ihre Gefühle nicht auszudrücken, die stillen, heißen Küsse besiegelten das Vergeben und Vergessen.

Als nach einem halben Jahre Doris ihren ersten Besuch bei Frau Baumeister Tilly Sonne-

born machte, fand sie die junge Frau in der Küche. „Wie herrlich, Doris, dass du kommst, wir essen Kalbsrücken mit Bechamellsauce, ich fürchte nur, mein Gatte wird die Stirn runzeln, wenn ich ihn ein Viertelstündchen länger warten lasse, aber mein Feuer will heute gar nicht recht brennen.“ „Ei, da kann ich helfen“, sagte Doris, indem sie ein gut verschnürtes Päckchen, das einem Buche ähnlich sah, unter dem Jacket hervorzog und in's Feuer warf.

„Um Gottes Willen, Kind, was thust du?“

„Ich will dir das Stirnrunzeln deines Gatten ersparen“ —

„Was warfst du ins Feuer?“ —

„Einen kleinen Kobold, der dich nicht mehr quälen und nun im Feuer unserer Liebe aufgehen soll.“ —

„Und wer soll das sein?“

„Amor im Tannenhorst!“ —

Ende.



Alle Schriftstücke, deren Inhalt in der nächsten Nummer Aufnahme finden soll, müssen bis spätestens Montag Abend 8 Uhr derjenigen Woche, in welcher die Zeitung erscheint, in unseren Händen sein.

Die Schriftleitung.

Bundes-Schriftführeramt: Felix Burkhardt, Leipzig, Gustav Adolfstr. 27, Fernsprecher I, 2689.

Bundes-Zahlmeisteramt: Arthur Serbe, Leipzig, Windmühlenstr. 44, Fernsprecher IV, 3252.

Amtliches.

Bundes-Distanzfahrt Zittau-Leipzig.

Strecke: 204 km.

Sonntag, den 19. August 1894.

Ausschreibung:

Offen ist die Fahrt für alle Mitglieder des S. R.-B., welche bis 20. Juli aufgenommen sind und ihre Beiträge bis spätestens 5. August d. J. beim Bundes-Zahlmeister entrichtet haben.

Zulässig sind alle Arten einsitziger, übersetzter Zweiräder ohne Gewichtsbeschränkung. Vorschrift: Bremse, Glocke und Namensschild. Es wird nach den Wettfahr-Bestimmungen des S. R.-B. gefahren. Maschinenwechsel und Schrittmacher gestattet.

Einsatz 6 Mark. Nennungen, unter postfreier Einsendung des Einsatzes, müssen spätestens Freitag, den 10. August, Abends 8 Uhr, beim Bundes-Tourenfahrwart Franz Burkhardt, Leipzig, Gustav Adolfstr. 27, eingegangen sein. Die Reihenfolge am Start wird nach Schluss der Nennungen durch Auslosen bestimmt.

I. Preis Mk. 150 in Gold und eine Bundes-Ehrenurkunde

II. " " 100 " " " " " " " "

III. " " 50 " " " " " " " "

Der Vierte rettet den Einsatz und erhält ebenfalls eine Bundes-Ehrenurkunde.

Ausserdem erhalten alle weiter eintreffenden Preisfahrer, welche innerhalb 12 Stunden die Fahrt vollenden, eine Bundes-Ehrenurkunde.

Der Start beginnt am 19. August, morgens 6 Uhr, in Zittau am Löbauerplatz beim Km.-Stein 24.4. — Die Fahrer werden in Gruppen von 5 zu 5 Min. abgelassen. Alle Fahrer haben sich spätestens 5³/₄ Uhr am Start beim Ablasser zu melden.

Die Fahrer sind verpflichtet, die ihnen zugesandten Nummern an der Hose (linker Oberschenkel) anzunähen und während der ganzen Fahrt sichtbar zu tragen.

Der Fahranzug besteht aus: Strümpfen, die bis zum Knie reichen müssen, Hose, die bis zum Knie reichen muss, Jacke und Mütze. Es ist gestattet, während der Fahrt die Jacke auszuziehen und im Sporthemd oder Tricot zu fahren, das Tricot muss am Halse geschlossen und mit langen Aermeln versehen sein.

Die Fahrer sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Weg einzuhalten, derselbe führt von Zittau über Herrnhut, Löbau, Hochkirch, Bautzen (Controle), Bischofswerda, Dresden (Controle), Meissen, Drossel (Controle), Oschatz, Wendisch-Luppa (Controle), Wurzen nach Pannsdorf-Leipzig. Ziel: Neuer Gasthof in Pannsdorf.

Bei Ankunft am Ziel haben die Fahrer die ehrenwörtliche Erklärung abzugeben, dass sie die vorgeschriebene Strecke auf dem Rade ohne irgend welche unerlaubte Hilfsmittel zurückgelegt haben. Sollte sich nachträglich herausstellen, dass ein Fahrer unerlaubte Mittel angewendet hat, um einen Preis zu erhalten, so muss der Letztere zurückgegeben werden.